

## **Miranda Wolf und Nils Hansen schieben in die Spitzenklasse**

Sich ganz nach vorne geschoben haben sich am Wochenende zwei Lippe-Südler bei großen Meisterschaften:

Am Samstag startete Nils Hansen im Stabhochsprung der Männer bei den NRW-Einzelmeisterschaften im Ischelandstadion von Hagen. Er stieg erst bei 4,20m ein, schaffte die 4,30m erst im dritten Versuch und überquerte dann die 4,40m in persönlicher Bestleistung. Das bedeutete einen tollen dritten Platz hinter Laserich (Leverkusen) mit 4,60m und Kielgast (Aachen) mit 4,50m. Trainerin Tina Rother war nicht mal sehr überrascht, denn das hatte sie vorher schon angekündigt. Nils sprang damit so hoch wie seit vielen Jahren niemand mehr in der LG.

Am Sonntag ging es für Miranda Wolf zu den FLVW Meisterschaften der U16 ebenfalls nach Hagen. Sie gehört zwar noch der W13 an (400g-Speer), führte aber sogar die Bestenliste der W14 mit klarem Vorsprung an, wo sie den Speer mit 500g werfen musste. Betreut vom Papa, landete schon der erste Versuch bei 31,51m, und ihr bester Versuch wurde mit ausgezeichneten 33,10m gemessen. Damit ließ der Schützling von Klaus Brand der Zweitplatzierten Eileen Gerstenberger (Wattenscheid) mit 25,56m keine Chance und wurde überlegene Westfalenmeisterin 2022.



Die kompletten Ergebnislisten unter [www.flvw.de/Termin Datenbank](http://www.flvw.de/Termin Datenbank)